

Germany-Berlin: Interior design services

OJ S 228/2023 27/11/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Berlin Tourismus & Kongress GmbH

National registration number: 3003676004

Postal address: Am Karlsbad 11

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10785

Country: Germany

Contact person: Zentrale Dienste

E-mail: beschaffung@visitberlin.de

Internet address(es):

Main address: <https://about.visitberlin.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Tourismusmarketing Organisation

I.5. Main activity

Other activity: Tourismusmarketing

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

ITB-Auftritt 2024 ff. der Berlin-Brandenburg Capital Region

Reference number: D-0022/2023 - visitBerlin - ITB-Auftritt 2024 ff. der Berlin-Brandenburg Capital Region

II.1.2. Main CPV code

79932000 Interior design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für die Konzeption, Gestaltung und mietweise Gestellung der Messeeinrichtung sowie die Durchführung des Standbaus

für einen Gemeinschaftsauftritt der Berlin-Brandenburg Capital Region anlässlich der Internationalen Tourismusbörse (ITB) 2024 ff.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 445 794,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin DE300

II.2.4. Description of the procurement

2. Anforderungen an einen Gemeinschaftsstand der Berlin-Brandenburg Capital Region auf der ITB Berlin 2024

Auf der ITB 2024 soll ein gemeinsamer Auftritt von visitBerlin, der TMB und FBB unter dem Dach "Berlin-Brandenburg Capital Region" realisiert werden. Fokus liegt auf einer flexiblen Meetinglösung unter Berücksichtigung der geltenden Hygieneauflagen. Die Gesamtatmosphäre des Standes soll die Capital Region optimal repräsentieren, es sind keine Aktions- oder Themenflächen vorgesehen.

Die Standgröße des Gemeinschaftsstandes beträgt 294m², mit einer Aufteilung von ca. 224m² visitBerlin, ca. 47m² FBB und ca. 21m² TMB. Funktionelle und möglicherweise gemeinsam genutzte Bereiche wie Garderobe, Schließfächer, Catering (weitere Details im Folgenden) sind prozentual enthalten. Ziel ist eine möglichst effiziente Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Raums.

Vorgesehen ist ein Kopfstand im Hub27 der Messe Berlin. Die vorläufige Positionierung und Flächenzuweisung ist der Anlage "Aufplanung Hub 27" zu entnehmen (nicht final, Änderungen bis Ende September möglich). Das vorzuschlagende Standkonzept ist auf Basis einer 28m x 10,5m Kopfstandfläche zu erstellen. Das Konzept soll so modular sein, um sich auf spätere, tatsächliche Flächenverhältnisse adaptieren zu lassen.

Das Standkonzept soll sich durch eine übergreifende Darstellung der Berlin-Brandenburg Capital Region auszeichnen, mit Kennzeichnung der einzelnen Aussteller visitBerlin, TMB und FBB.

Der Schwerpunkt der Nutzung des Standes liegt auf den Fachgesprächen, d.h. der Fokus soll auf einer Besprechungsfläche für Aussteller und Fachbesucher (Lounge-Format bzw. Meetingpoints mit offenem Raumkonzept) liegen. Dafür werden entsprechende Sitzmöglichkeiten bzw. Stehflächen benötigt, wobei die maximal mögliche Anzahl an Besprechungsmöglichkeiten dargestellt bzw. eine flexible Lösung - je nach Mitausstellerbeteiligung - angestrebt werden soll. Die Wegeführung des Gemeinschaftsstandes soll einen möglichst gleichberechtigten und barrierefreien Zugang zu allen Ausstellern ermöglichen. Im Detail werden für folgende Anspruchsgruppen Meetingpoints benötigt (spezifische Erläuterungen im späteren Verlauf)

- visitBerlin: 20-25 Personen

- visitBerlin Mitaussteller (weitere Berliner Leistungsträger): 6 Mitaussteller mit bis zu 4 Personen

- visitBerlin Partnerhotels: 15 Personen

- TMB: 8 Personen

- FBB: 18-20 Personen

Für den Empfang der Kunden/Gäste von visitBerlin, TMB und FBB sind eigene Empfangsbereiche zu planen. Der bzw. die Counter oder Empfangsbereiche sollen pro Partner Platz für zwei bis drei Personen und mindestens einen Laptop bieten. Über Eingänge

wird der Zugang zu den Meetingbereichen sowie Catering und anderen funktionalen Räumen (Garderobe/Lager, etc.) kontrolliert und koordiniert, sodass nur eigene Mitarbeiter bzw. angemeldete Mitaussteller und ihre Termine Zugang zum Stand erhalten.

Für die Fläche visitBerlins sind Möglichkeiten der Mitausstellerintegration (z.B. Humboldt Forum, Berliner Bezirke, Hotels und andere Leistungsträger) anzubieten. Diese potenziellen Partner sind zur Mitnutzung der Besprechungsmöglichkeiten berechtigt (mindestens 6 Partner mit bis zu 4 Personen) oder haben (je nach Konzeptvorschlag des Bieters) separate Besprechungsflächen, Meeting Points oder andere (ergänzende) Darstellungsformate und sollen für den Besucher als Unteraussteller identifizierbar sein. Sie sollen jedoch in der visuellen Darstellung den Auftritt der Hauptaussteller (visitBerlin/TMB/BER) nicht überblenden. Das klassische Counterformat mit Besprechungstisch ist nicht zwingend notwendig und kann gerne freier/flexibler konzipiert werden. Ebenso sollen Wechsel von Partnern innerhalb der Messelaufzeit möglich sein, sodass die Flächen so flexibel wie möglich genutzt bzw. an Partner verkauft werden können.

Eine separate Gesprächsfläche mit entweder eigenem Zugang oder koordiniert über den Counter/Empfangsbereich von visitBerlin ist für die visitBerlin Partnerhotels vorzusehen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Umsetzungskonzept / Weighting: 55%

Quality criterion - Name: Digitale Präsentation / Weighting: 15%

Price - Weighting: 30%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 175-548015](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

ITB-Auftritt 2024 ff. der Berlin-Brandenburg Capital Region

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/11/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: A-DES GmbH Agentur für Design

Postal address: Fehrbelliner Str. 90

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10119

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 480 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 445 794,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Town: Berlin

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Fristen nach § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Ein Nachprüfungsverfahren kann nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingeleitet werden (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/11/2023